

Die „Bücher des Monats“ März 2010 werden vorgeschlagen von der 7. Klasse der **Volkschule Waischenfeld** unter der Leitung von Klassenlehrerin Petra Sturm. Unsere 7. Klasse besteht aus 15 Schülern und unserer Klassenlehrerin. Wir lesen viel im Unterricht und nutzen häufig die eigene Schulbibliothek, die auch von einigen Mädchen der Klasse personell unterstützt wird. Für die Buchrezensionen haben sich alle Schüler ihre Lieblingsbücher ausgesucht, zu denen sie eine kurze Zusammenfassung erstellt haben.

Wir hoffen damit allen Lesern ein wenig Freude zu bereiten. Vielleicht ist sogar die eine oder andere Anregung mit dabei?



Die Schüler der 7. Klasse der Volksschule Waischenfeld



Waischenfeld liegt in der Mitte der Fränkischen Schweiz in Oberfranken. Wir sind eine kleine Schule, die im Hauptschulbereich nur noch einzülig ist. Dafür kennen sich bei uns alle Schüler und Lehrer und wir haben ein gutes Schulklima.



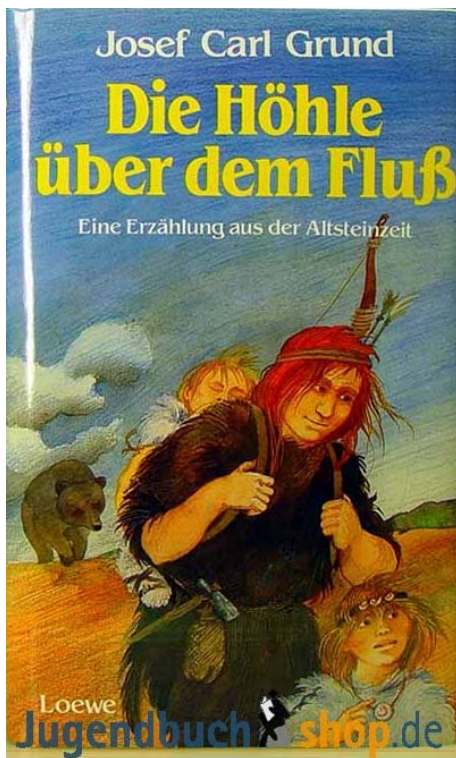
Hoffman, Mary: Stadt der Masken
Arena 2008, 360 S., brosch., 7,95 €

Die Hauptperson ist Lucien. Er lebt in London und ist schwer krank. Durch seine Krankheit ermüdet er sehr schnell. Von seinem Vater bekommt er ein Notizbuch geschenkt, das dieser in einem alten Haus gefunden hatte. Lucien schläft mit dem Notizbuch in der Hand ein und landet in Bellezza, welches an unser heutiges Venedig erinnert, nur zu einer anderen Zeit. Er irrt in Bellezza herum und wird von Arianna gefunden. Mit Hilfe dieses Buches kann Lucien zwischen London und Bellezza reisen und wird damit zu einem „Stravaganza“, einem Zeitreisenden.

In Venedig spürt Lucien nichts von seiner schweren Krankheit. Während es in London Nacht ist, ist es in Bellezza Tag. Feinde wollen Luciens Notizbuch stehlen, um auch in der Zeit reisen zu können und auf diese Weise Medizin in ihre Zeit zu bringen. Doch Lucien wird geschützt...

Das Buch ist relativ leicht zu lesen. Es ist spannend und manchmal auch lustig. Es gibt Gefahren, die überwunden werden müssen, aber auch Erleichterungen. Es geht in dem Buch nicht um eine wahre Geschichte, sondern um Fantasy-Literatur.

Pia Albersdörfer



Grund, Josef Carl: Die Höhle über dem Fluss
Loewes 1994, 188 S., geb., Antiquariat

Zwei fremde Kinder werden von den Bewohnern aus dem reißenden Strom tief unter ihrer Höhle geborgen, in die Gemeinschaft der Sippe aufgenommen und mit besonderer Sorgfalt großgezogen. Sie sollen Häuptlingskinder eines fremden Stammes sein, der während einer furchtbaren Naturkatastrophe untergegangen ist, und ihren Rettern infolge eines besonderen, ihnen anhaftenden Zaubers, Jagdglück und Wohlergehen vermitteln. Orek und Ola, so heißt das Geschwisterpaar, fühlen sich bald heimisch in ihrer neuen Sippe und in der Höhle über dem Fluss. Sie lernen Feuer zu entfachen und am Leben zu erhalten, die Jagd auf Mammut, Rentier und Wollnashorn sowie die Herstellung von Gefäßen, Schmuck und Waffen aus Stein und Knochen. Bei allem zeichnen sie sich durch besondere Geschicklichkeit und Klugheit aus. Als der Häuptling Orek zu seinem Nachfolger bestimmt, kommt es zu Rivalitätsstreitigkeiten und dem Auseinanderbrechen der Sippe...

Benjamin Schwarz



Blanck, Ulf / Pfeiffer, Boris / Schmidt, Kim:
Die drei ??? Kids. Diamantenjagd
Kosmos 2009, 128 S, geb., 6,90 €

In diesem Buch geht es um eine Statue von Fred Firemen und deren mysteriösen Inhalt. In der Statue liegen Diamanten, die bei einem Kuchenfest gefunden werden, als ein starker Wasserstrahl auf den Sockel der Statue trifft und diesen kaputt macht. Die drei ??? wollen den Sockel wieder reparieren und stoßen dabei auf die Diamanten, die im Fuß der Statue versteckt sind. Ein altes Zeitungsstück vom 7. November 1902 liegt auch dabei. Sie wollen jetzt alles darüber herausfinden und niemanden etwas darüber sagen. Daraufhin machen sich die drei ??? auf den Weg in die Bücherei, um Informationen herauszufinden. Sie suchen ein Buch über Edelsteine und finden nach einstündiger Suche den Edelstein. Bob vergleicht ihn mit dem Bild auf der Zeitung und es ist eindeutig derselbe.

Wenn ihr wissen wollt, wie es weiter geht, dann könnt ihr im Buch weiterlesen.

Das Buch ist gut zu lesen, vor allem für Schüler der 5. bis 8. Klasse. Es hat immer gute Szenen, ist manchmal lustig und auch spannend. Es aber auch nicht zu schwierig geschrieben, also auch für uns Schüler gut verständlich.

David Hartmann

Buchheit, Harriet:
Neuer Start mit Wirbelwind
Ensslin 2000, 158 S., geb., Antiquariat

Ein Stall voller Pferde, davon träumt jedes begeisterte Reitmädchen. Auch Heli wünscht sich ein Pferd. Auf dem Pferdehof ihrer großen Schwester Heide, auf dem sie für zwei Jahre leben soll, fühlt sich Heli dennoch lange Zeit fremd. Erst nach und nach findet sie neue Freunde. Ihr erster Freund ist Wirbelwind – ein hübscher, liebenswerter Trakehner. Sie freundet sich mit Wirbelwind so sehr an, dass sie einmal auf ihm reiten darf. Zum Schluss hat Wirbelwind einen neuen Besitzer, es ist Heli!

Ich finde, das Buch ist sehr schön formuliert worden. Es ist spannend und es macht Spaß zu lesen. Es ist leicht zu verstehen. Wenn man Pferde mag, dann sollte man das Buch lesen.

Tamara Trapp

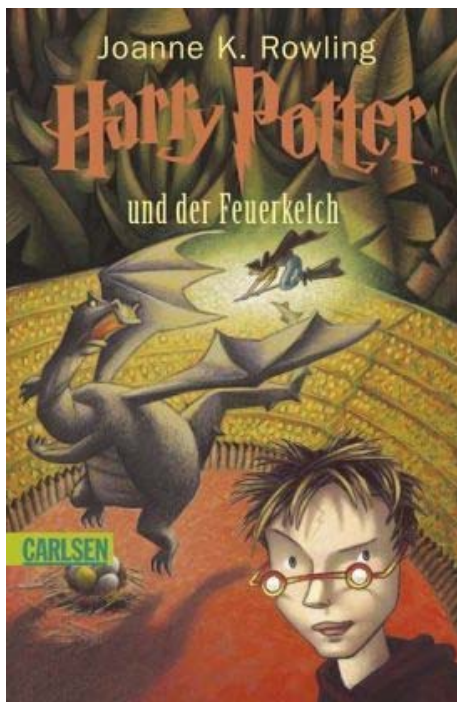


Blyton, Edid: Fünf Freunde und die wilde Jo
cbj 2006, 187 S., geb. 8,00 €

Die fünf Freunde zelten auf einer Wiese unterhalb der Burg Rabenstein,. Als ein paar Tage später ein bunter Trupp Zirkusleute dazukommt, wird es richtig spannend. Die Freunde entdecken am Abend im Burgfenster ein schreckliches Gesicht, obwohl die Burg geschlossen ist. Eigenartig ist, dass die Zirkusleute so abweisend sind, obwohl die Kinder freundlich zu ihnen sind. Am nächsten Morgen versuchen sie herauszufinden, wer die schreckliche Gestalt ist.

Das Buch ist richtig spannend geschrieben, so dass man nicht aufhören kann zu lesen. Bei den „Fünf Freunden“ sind immer Abenteuer vorprogrammiert.

Florian Lindner



Rowling, Joanne K.: Harry Potter und der Feuerkelch
Carlsen 2009, 766 S., TB, 9,95 €

Für Harry Potter beginnt das 4. Schuljahr. Doch zuvor gibt es noch ein sportliches Ereignis – die Quidditch-Weltmeisterschaften. Aber es gibt noch ein spannendes Ereignis, nämlich das Trimagische Turnier. Am Trimagischen Turnier ist Harry Potter beteiligt. Harry kann es gar nicht richtig fassen, dass er bei dem Turnier dabei ist. Als das Turnier beginnt, jubeln alle für Harry und seine Mitspieler. Hinter dem Trimagischen Turnier steht das Böse: Lord Voldemort. Er hatte schon einmal versucht Harry Potter zu töten, versagte dabei aber. Alle glauben, dass Lord Voldemort nie mehr auftauchen würde. Diesmal hat es Harry Potter viel schwerer.

Harry Potter und der Feuerkelch ist so gut, wie die bisherigen Bände. Dieser Band hat lustige und spannende Stellen.

Jan Bauer



Brezina, Thomas: Rätsel um das Schneemonster
Ravensburger 2008, 155 S., geb., 7,95 €

Lilo, Axel, Poppi und Dominik, die vier Knickerbocker, gewinnen einen Lederhosen-Malwettbewerb und sollen zur Preisverleihung nach Innsbruck kommen. Der Preis ist eine Skiausrüstung und ein Skiurlaub in Kitzbühl. Da nicht alle Ski fahren können, bekommen sie Sepp als Skilehrer.

Nach ihrer Ankunft haben sie ein paar Skistunden. Dabei spricht sich herum, dass hier ein Schneemonster sein soll. Nachdem mehrere das Schneemonster gesehen haben, beschließen Axel und Lilo dem Rätsel auf die Spur zu gehen. Poppi wird sogar einmal entführt. Nachdem sie wiedergefunden ist, stellt sie dem Schneemonster abends eine Falle.

Mir gefällt das Buch sehr gut, da es spannend und aufregend ist. Es wird viel über die Personen erzählt und der Zusammenhang passt gut.

Tobias Büttner

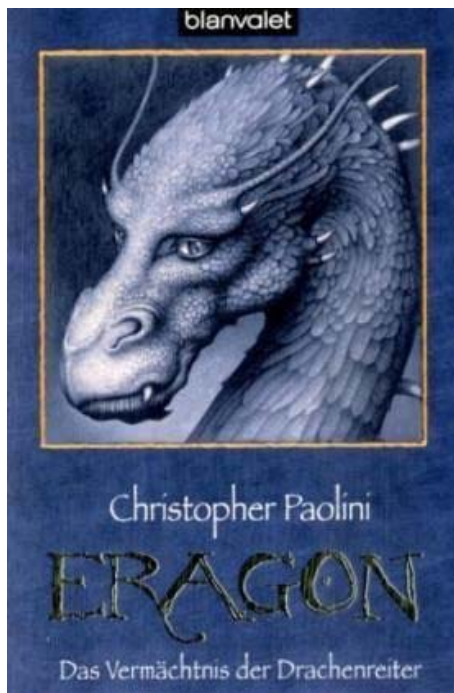


Montgomery, Raymond A.: Auf gefährlicher Spur
Ravensburger 2005, 22 S. TB, Antiquariat

Du bist ein erfahrener Forscher und nimmst an zwei gefährlichen Expeditionen (Forschungsreisen) teil. Du reist in den brasilianischen Urwald und suchst mit deinem Team nach der versunkenen Stadt Atlantis. Aber mitten im Dschungel und in den Tiefen des Meeres warten 1000 Gefahren auf dich und dein Team und wollen von dir gefunden werden.

Das Buch ist sehr spannend. In dem Buch kann man sich heraussuchen, welchen Weg man gehen möchte. Man ist neugierig, was als nächstes passiert und auf einen zukommt. Das Buch ist leicht zu lesen.

Ilona Polster

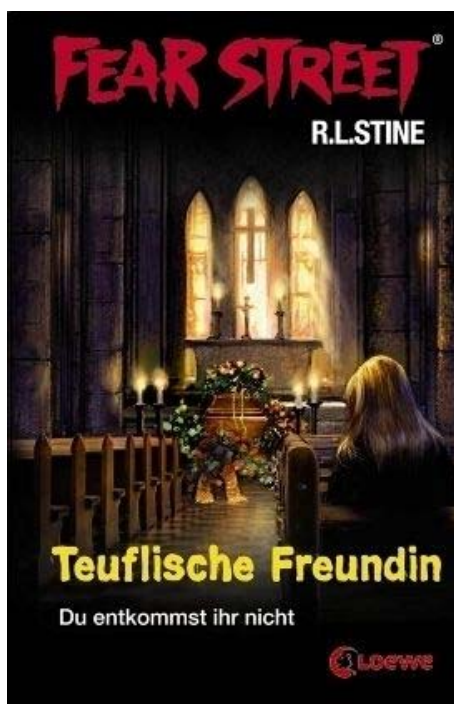


Paolini, Christoph:
Das Vermächtnis der Drachenreiter
 Blanvalet 2008, 733 S., brosch., 9,95 €

Eragon ist ein Bauernjunge, der bei seinem Onkel Garrow und dessen Sohn Roran aufwächst. Als Eragon eines Tages in einem gefährlichen Wald auf die Jagd geht, findet er einen außergewöhnlichen großen saphirblauen Stein. Er nimmt ihn mit nach Hause und ahnt nicht, dass dieser Fund sein ganzes Leben verändert. Denn kurze Zeit danach schlüpft aus dem „Stein“ ein kleiner Drache. Das Vermächtnis der Drachenreiter ist wieder gekommen.

Dieses Buch und die beiden folgenden Bände sind meine Lieblingsbücher, weil sie spannend und außergewöhnlich sind. Man kann sich die Beschreibungen gut vorstellen. Wenn man anfängt zu lesen, möchte man gar nicht mehr aufhören.

Johanna Ollert



Stine, R. L.: Fear Street: Teufliche Freundin
 Loewe 2009, 154 S., geb., 7,95 €

Becka Norwood ist wegen ihrer teuflischen Freundin Honey umgezogen, da sie ihr immer nachgestellt hat. Diese Freundin hatte Beckas Freund Bill getötet und behauptet, dass Becka die Tat begangen hätte.

Als Becka auf die Waynesbridge Highschool kommt, findet sie eine neue Freundin. Doch Becka hat nicht lange Glück, denn Honey ist aus der Psychiatrie entflohen und auf dem Weg zu ihr. Beckas alte Freundin Trish ist sauer auf sie, weil Becka sie nie im Krankenhaus besuchte, nachdem Trish die Treppe heruntergefallen war. Den Rest solltet ihr selber lesen.

Das Buch ist sehr spannend, denn man kann sich gut in die Situationen hineinversetzen.

Anna-Maria Adelhardt



Arthur, Robert: Die drei ??? und das Gespensterschloss

Kosmos 2009, 158 S., geb., 7,95 €

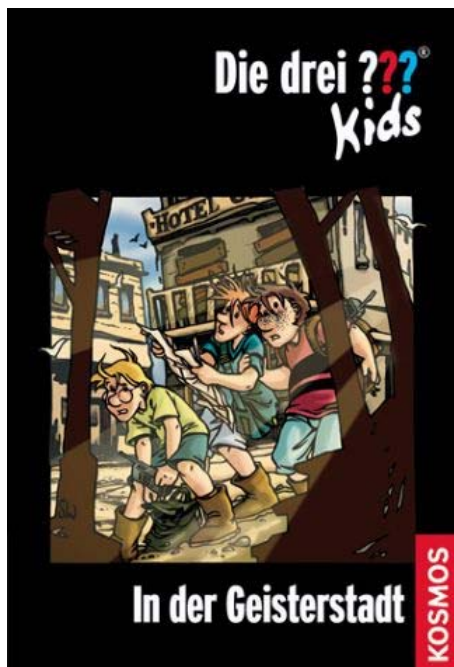
Alfred Hitchcock hat wieder mal einen Auftrag für die drei ???, denn er will einen Gruselfilm in einem echten Spukhaus drehen.

Da überlegen die drei nicht lange und beauftragen Bob in die Bibliothek zu gehen, um ein solches Spukhaus für Mr. Hitchcock zu finden. Bald darauf finden sie ein solches Gespensterschloss, das einem Gruselschauspieler gehört. Aber in diesem Schloss soll es tatsächlich spuken, denn das Schloss konnte nie verkauft werden, weil der ehemalige Besitzer darin als Geist umgehen soll. Er wird auch „Das blaue Phantom“ genannt.

Jetzt müssen die drei Detektive nicht nur Mut, sondern auch Köpfchen beweisen.

Die drei ??? und das Gespensterschloss hat mir recht gut gefallen. Jedoch ist es im Vergleich zu den anderen ??? Büchern in einem anderen Stil geschrieben. Für mich war es im Großen und Ganzen ein sehr gutes und angenehm zu lesendes Buch.

Dominik Dormann



Blanck, Ulf: Die drei ??? Kids: In der Geisterstadt

Kosmos 2009, 127 S., geb., 7,95 €

Justus Jonas wohnt bei seiner Tante Mathilda und bei seinem Onkel Titus in Rocky Beach. Seine Freunde Peter und Bob wohnen auch hier. Sie sind die drei ???. Justus' Onkel ist Schrotthändler. Als sie ihm eines Tages wieder einmal beim Ausladen und Einräumen von Blechdosen helfen, vibriert auf einmal der Boden immer stärker unter ihnen. Darauf wird Rocky Beach wegen einer Erdbebenwarnung evakuiert. Kein Mensch darf sich in dieser Stadt mehr aufhalten. Jetzt denken sie, sie sind die Einzigen in der Stadt.

Doch die drei ??? muten sich ein neues Abenteuer zu. Plötzlich entdeckt Justus Jonas eine frische Fußspur im Staub. Nun sitzen sie mitten in Rocky Beach mit gerissenen Gangstern fest. Mehr darüber verrate ich nicht. Wenn ihr das Buch spannend findet, könnt ihr es lesen.

Dieses Buch ist in sehr spannende Kapitel aufgeteilt. Es ist leicht zu verstehen und man bekommt auch als nicht geübter Leser Lust am Lesen, weil es eben spannend und sehr aufregend mit den drei ??? ist. Ich würde dieses Buch auf jeden Fall jedem Abenteuerleser empfehlen.

Florian Dormann